

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 07.07.2026, 18:00 Uhr
im BEVER-FORUM, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annegarn, Heinrich	
Böckenholt, Marc	
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Willy Ludwig
Große Hokamp, André	
Korthorst, Anne	
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	
Messing, Josef	
Rowald, Tobias	
Schapmann, Oliver	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	
Weixler, Katharina	

von der Verwaltung
Ganzert, Yvonne
Hillebrand, Moritz
Piochowiak, Karl

Gäste
Torsten Bergemann, Tischmann Loh & Partner Stadtplaner PartGmbB, Rheda-Wiedenbrück, zu Top 12.1

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Ludwig, Willy

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:39 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass in der Einladung zum Tagesordnungspunkt 8 der 3. Beschluss zur Einstellung des 55. Änderungsverfahrens des FNP's nicht gelistet ist, dass aber die Sitzungsvorlage mit dem Beschlussvorschlag ordnungsgemäß vorliegt.

Er begrüßt zudem die Einwohnerinnen und Einwohner als Gäste, Frau Allendorf von der Presse und Herrn Bergemann von Tischmann Loh & Partner Stadtplaner PartGmbH.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Ganzert wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 8

Herr Eisel

TOP 11, 12 und 13

Herr von Beverfoerde-Werries

4. Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Heinz Pfromm stellt im Namen der Anwohner zum Bebauungsplan „Am Regenbogen“ zu TOP 7 zwei Fragen und erläutert zunächst, dass die Entwurfsskizzen, die im bisherigen Beteiligungsprozess verwendet wurden, von Hand gezeichnet und nicht maßstabsgetreu sind. Er fragt, ob die angegebenen Maße in den Skizzen weiterhin geltend und Teil des Beschlusses sein werden. Die zweite Frage bezieht sich auf die geplante Begrünung, die so, wie sie im Entwurf berücksichtigt ist, Teil des Kompromisses ist. Er fragt, ob diese auch so umgesetzt wird.

Herr Pfromm nutzt zudem die Gelegenheit, um einen Dank von Seiten der Anwohner auszusprechen. Die Anwohner wurden im bisherigen Beteiligungsprozess gehört und ernst genommen. Es sei kontrovers diskutiert und ein fairer Kompromiss erzielt worden. Er bedankt sich bei allen Beteiligten und bei denen, die die Anwohner unterstützt haben.

Daraufhin dankt Herr Piochowiak auch der Nachbarschaft, dass sie sich in den Prozess der Vorberatungen so gut eingebracht und es möglich gemacht hat, sich bereits vor dem förmlichen Verfahren gemeinsam auf den Weg zu machen.

Danach erhebt Herr Christoph Putzer für die die Nachbarschaft am Kaseinwerk das Wort zum gleichnamigen Bebauungsplan in TOP 8. Es sei formuliert worden, dass es zu keiner weiteren Intensivierung kommen soll. Er fragt, auf welcher Grundlage diese Einschätzung getroffen wurde und wie diese Bewertung zustande gekommen ist.

Frau Sandra Wiegert hat zum selben Tagesordnungspunkt den Einwand, dass es zu einer Verdopplung der Gäste kommen könnte und fragt nach der Anzahl der Aufstockung der Betten für das Hotel und wie viele zusätzliche Gäste damit zu erwarten sind. Sie interessiert die zu erwartende Verkehrsbelastung am Bahnhof und der Zufahrtsstraßen sowie die Frage nach den Rettungswegen.

Herr Piochowiak nimmt die Fragen auf und verweist, dass diese im Rahmen der Diskussion zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beantwortet werden.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Roteinfärbungen von Fahrradfurten

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur besseren Sichtbarkeit des Radverkehrs wurden im Gemeindegebiet Ostbevern weitere Fahrradfurten rot eingefärbt.

In der Wischhausstraße wurden insgesamt elf Fahrradfurten mit einer Gesamtfläche von rund 230 m² rot markiert. An der Hauptstraße erfolgte die Roteinfärbung von zwei weiteren Fahrradfurten mit einer Fläche von rund 70 m².

Die farbliche Hervorhebung dient dazu, die Querungsbereiche des Radverkehrs für alle Verkehrsteilnehmenden besser erkennbar zu machen und das Sicherheitsniveau zu erhöhen.

Nach der baulichen Anpassung des Radweges an der L 830 (Bahnhofstraße/Engelstraße) beabsichtigt die Gemeinde Ostbevern zudem, den dortigen Radfahrbereich ebenfalls rot einzufärben. Die Umsetzung ist jedoch noch von der Zustimmung des zuständigen Straßenbaulastträgers, des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen, abhängig. Das Ordnungsamt des Kreises Warendorf befindet sich hierzu derzeit in Abstimmung mit dem Landesbetrieb. Eine Entscheidung steht derzeit noch aus.

2. Sperrung der Hauptstraße zur Einrichtung von Hausanschlüssen

Im Zuge des Weiteren Ausbaus der Nahwärmeversorgung wird in den Sommerferien ein weiterer Hausanschluss bei Hauptstraße 26 (Blumenladen) errichtet, für den eine zeitweise Sperrung des betroffenen Straßenabschnitts erforderlich ist. Die Arbeiten sollen so kurz wie möglich gehalten werden, um die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie den Verkehr auf ein Minimum zu reduzieren. Während der Sperrung muss der Busverkehr allerdings umgeleitet werden.

Die Maßnahme dient dem weiteren Ausbau einer nachhaltigen und zukunftsicheren Energieversorgung. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibenden sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Entgegen der ursprünglichen Planung werden die Hausanschlussarbeiten nicht zusammen mit den bereits beendeten Tiefbauarbeiten an der Bahnhofsstraße durchgeführt, sondern wurden in den Zeitraum der Sommerferien verschoben.

3. Fahrradabstellmöglichkeiten nahe der Bushaltestelle Lienener Damm / Buchenstraße

Auf Grundlage eines Antrages der SPD vom 11.05.2026 wurde die Verwal-

tung im Umwelt- und Planungsausschuss am 28.05.2026 beauftragt, Kontakt mit dem Eigentümer eines unbebauten Grundstückes aufzunehmen und die Möglichkeiten zur Errichtung einer temporären Fahrradabstellmöglichkeiten zu prüfen. Nach Rückmeldung des Eigentümers ist dieser nicht bereit, der Gemeinde eine Teilfläche für die temporäre Errichtung einer Fahrradabstellmöglichkeit zu überlassen.

6. Sachstandsbericht

6.1. Sachstandsbericht Wohn- und Gewerbegebiete

Herr Hillebrand gibt zu den priorisierten Bauleitplanverfahren folgenden Sachstandsbericht:

Priorisierung	Verfahren	Aktueller Sachstand	Nächster Arbeitsschritt	Beschluss / Sitzung
1	B-Plan Nr. 17.2 Vossko und 25. Änderung FNP	Frühzeitige Beteiligung nach § 3 (1), § 4 (1) BauGB wurde durchgeführt.	Durchführung der öffentlichen Auslegung.	Abwägungsbeschluss: UPA 07.07.2026 Durchführungsbeschluss Offenlage nach §§ 3 (2), 4 (2): UPA 07.07.2026
2	B-Plan Nr. 63 Feuerwehrrätehaus Brock und 53. Änderung FNP	Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB für BPlan und FNP ist abgeschlossen. Entwässerungsplanung wird aktuell erarbeitet.	Abwägungsvorschläge werden aktuell erarbeitet. Klärung der Zu- und Ausfahrtsituation und Entwässerung.	Abwägungs- und Entwurfsbeschlüsse im 3. Q. 2026
3	VEP „Energiepark Hülseide“ und 54. Änderung des FNP	Offenlage nach §§ 3 (2), 4 (2) BauGB wurde durchgeführt.	Genehmigung FNP, Bekanntmachung Bplan	Abwägungs- und Satzungsbeschluss im UPA 07.07.2026
4	4. Änderung B-Plan Nr. 47 „Kaseinwerk“ und 55. Änderung FNP	Weiteres Abstimmungsgespräch mit Nachbarn aufgrund deren Stellungnahme in der frühzeitigen Beteiligung wurde durchgeführt.	Durchführung öffentliche Auslegung.	Abwägungsbeschluss, Durchführungsbeschluss Offenlage nach §§ 3 (2), 4 (2): UPA 07.07.2026
5	GE West	Grundhafte Aufarbeitung und Klärung planungsrechtlicher Möglichkeiten, Prüfung von Optimierungspotenzialen		
6	VEP „Am Regenbogen“	Infotermine mit den Nachbarn und Politik am 12.05.2026 durchgeführt.	Durchführung frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 (1), 4 (1) BauGB,	Beschluss Vorentwurf: UPA 07.07.2026, Aktuell Erarbeitung Grünfestsetzungen
7	3. Änderung „Erbdrostenstraße/Engelstraße“	Aufstellungsbeschluss wurde gefasst, Erarbeitung der Planunterlagen durch den Vorhabenträger	frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB	
8	Ortsmitte I	Erarbeitung Vorentwurf, alle notwendigen Gutachten beauftragt	frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB	
9	Ortsmitte II	Erarbeitung Vorentwurf, alle notwendigen Gutachten beauftragt	frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB	
10	Am Rathaus	Erarbeitung Vorentwurf, alle notwendigen Gutachten beauftragt	frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB	

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Am Regenbogen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan
- Aufhebung Vorentwurfsbeschluss
- Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
Vorlage: 2026/103

Herr Hillebrand erläutert anhand der als Anlage 02 beigelegten zeichnerischen Darstellung der Planvarianten, die Beschlüsse, die in der Sitzung gefasst werden sollen und beantwortet die in der Einwohnerfragestunde formulierten Fragen.

Die Frage nach der maßstäblichen Darstellung wird bejaht. Es wird im weiteren Planverfahren einen maßstäblichen Plan geben.

Zur Frage hinsichtlich der Begrünung erklärt er, dass die Bäume in dem jetzigen Vorentwurf skizzenhaft und beispielhaft dargestellt sind. Mit Hilfe eines Grünordnungsplans wird es die Möglichkeit geben, Qualität und Größe von Bäumen festzulegen. Dies wird Bestandteil des Verfahrens sein.

Werner Stratmann begrüßt die Erstellung eines Grünordnungsplans, da es seiner Ansicht nach noch mehr erhaltenswerte Baumsubstanz in dem Plangebiet gibt. Er stellt seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag den Grünstreifen im südöstlichen Teil des Plangebiets vor dem Hintergrund der Klimaanpassung in Form von Frischluftschneisen von einem Meter auf drei Meter zu verbreitern.

Der Vorschlag wird diskutiert. Das Ergebnis der Diskussion ist, dass für diesen Vorschlag ein Erschließungsweg und Baugrenzen verschoben werden müssten. Herr Hillebrand erklärt, dass der Beschluss des Vorentwurfs mit einer Ergänzung nicht möglich ist. Die Änderung betrifft die Grundzüge der Planung und damit müsste formal ein neuer Vorentwurf entwickelt werden.

Herr von Beverfoerde-Werries formuliert den Beschlussvorschlag:

Der im südöstlichen Bereich aktuell eingezeichnete ein Meter breite Grünstreifen soll auf drei Meter verbreitert werden und eine intensive Begrünung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt		CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5			3	2	
Nein	9		7			2
Enthaltung	0					

Damit ist der Antrag abgelehnt und es wird Folgendes beschlossen:

Aufhebung Vorentwurfsbeschluss vom 10.02.2026

Der durch den Umwelt- und Planungsausschuss am 10.02.2026 gefasste Beschluss über die Kenntnisnahme des Vorentwurfs (Anlage 01) und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt		CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9		7			2
Nein	5			3	2	
Enthaltung	0					

Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 „Am Regenbogen“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 04) und Begründung (Anlage 05) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und Veröffentlichung im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt		CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9		7			2
Nein	5			3	2	
Enthaltung	0					

8. **4. Änderung Bebauungsplan Nr. 47 "Kaseinwerk"**

- Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

- Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

Vorlage: 2026/111

Herr Hillebrand erläutert, dass in diesem Verfahren mehrere Versammlungen mit Anliegern durchgeführt wurden. Die derzeitige inhaltliche Diskussion beinhaltet die Veränderungen, die in der Anlage 07 dargestellt sind, im Punkt der Geschossigkeit, die sich in dem Baufenster auf drei Geschosse verändert hat.

Damit verbunden stellt sich auch die Frage nach einer möglichen Intensivierung des Betriebs sowie einer potenziellen Verdopplung der Gästezahlen, die bereits in der Einwohnerfragestunde thematisiert wurde. Er erklärt, dass es sich um eine bauliche Erweiterung handelt. Die Gemeinde erarbeitet einen Angebots-B-Plan, der den Rahmen für das Planungsrecht dafür schafft. Der Verwaltung liegen jedoch keine Informationen zur geplanten Anzahl der Betten vor.

Ein Teil der Fragen aus der Einwohnerfragestunde kann nicht beantwortet werden, weil sich diese nicht auf das Planungsrecht, sondern auf das Bauordnungsrecht beziehen, z. B. die Frage der Rettungswege, des Immissions- und Artenschutz. Zu diesen Fragen wird es im Laufe des Baugenehmigungsverfahrens Aussagen geben.

Herr Hillebrand betont, dass die Gemeinde Ostbevern für weitere Gesprächsformate offen ist und diese bei Bedarf in moderierender Funktion begleitet, um für mögliche Belastungen gemeinsam tragfähige Lösungen und Kompromisse zu entwickeln, die über die Regelungsmöglichkeiten des Planungsrechts hinausgehen.

Herr Hillebrand macht zudem eine inhaltliche Ergänzung zu einem Aspekt, zu dem zwar keine Frage gestellt wurde, der jedoch ebenfalls Gegenstand der 4. Änderung des Bebauungsplans ist und aus den derzeitigen Planunterlagen

nicht unmittelbar hervorgeht. Mit der Bebauungsplanänderung werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Windfängen geschaffen, da dies bauordnungsrechtlich derzeit nicht geregelt werden kann. Ziel ist es, eine mögliche Lärmbelastung zu reduzieren. Darüber hinaus werden planungsrechtlich ein Hochzeitszelt sowie eine bereits bestehende Remise, die zu Lagerzwecken genutzt wird, planungsrechtlich abgesichert.

Im Anschluss wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 22.04.2026 – 08.05.2026 gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB

Die Hinweise und Anregungen der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern vom 07.05.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 08.05.2026 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 19.05.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Hinweis der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 08.05.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 30.04.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Einwender A vom 07.05.2026 wird teilweise nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 06 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 47 "Kaseinwerk" (Anlage 07) wird als Entwurf beschlossen. Der Planbereich des Änderungsbebauungsplanes ist dem Planauszug (Anlage 08), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Beschluss über die Einstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes

Das durch den Umwelt- und Planungsausschuss mit Beschluss vom 14.04.2026 eingeleitete Verfahren zur Aufstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Eisel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vossko"

- Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

- Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

Vorlage: 2026/104

Auf eine einführende Erläuterung wird verzichtet, da die Thematik im nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausführlicher behandelt wird. Informationen zu den Beschlüssen sind der Anlage 10 zu entnehmen.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 23.03. – 10.04.2026 gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 23.03.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 09 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Hinweis der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen vom 24.03.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 09 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 02.04.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 09 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen und Bedenken des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 02.04.2026 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 09 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 09.04.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 09 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 10) einschließlich der Begründung wird als Entwurf beschlossen. Der Planbereich der Flächennutzungsplanänderung ist dem Planauszug (Anlage 11), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vosso"

- Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

- Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) und § 4 (4) BauGB

Vorlage: 2026/105

Herr Hillebrand weist in dem Bebauungsplan-Entwurf in Anlage 13 auf zwei Änderungen hin. Zum einen werden geringfügige Anpassungen der zulässigen Gebäudehöhen vorgenommen, da der Bebauungsplan der Schaffung künftiger Entwicklungsmöglichkeiten dient. Für die ehemaligen Hähnchenställe, die derzeit als Lager genutzt werden, wird die zulässige Gebäudehöhe von 10 m auf 15 m erhöht. Für das Kühllager wird künftig eine maximale Gebäudehöhe von 17 m statt bislang 15 m festgesetzt. Die Anpassungen sind technisch begründet und tragen dem erforderlichen Einbau der Haustechnik Rechnung, die unter dem Dach angebracht werden muss.

Nach einem intensivem Abstimmungsgespräch mit dem Land NRW ist nun auch geklärt, dass die Hofstelle nicht Bestandteil des Bebauungsplans ist.

Werner Stratmann merkt an, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sich aufgrund der wasserrechtlichen Situation erneut bei der Abstimmung enthalten wird. Seit 2015 ist die Genehmigung für die Grundwasserentnahme dort ausgelaufen. Es gibt bisher keine klärenden Antworten in dem Verfahren. Die ungeklärte wasserrechtliche Genehmigung und Wasserentnahme macht der Fraktion große Sorgen und ist dringend zu klären.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 23.03.2026 – 10.04.2026 gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 23.03.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Der Hinweis der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen vom 24.03.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 02.04.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Den Anregungen und Bedenken des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 02.04.2026 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 09.04.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Der Hinweis der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 10.04.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Der Anregung der Stadt Warendorf vom 10.04.2026 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vossko" (Anlage 13) wird mit Begründung als Entwurf beschlossen. Der Planbereich des Bebauungsplanes ist dem Planauszug (Anlage 14), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		9		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

11. **54. Änderung des Flächennutzungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 "Energiepark Hülshede"**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
- Beschluss der Flächennutzungsplanänderung
Vorlage: 2026/108

Herr Philipp von Beverfoerde-Werries verlässt die Sitzungsrunde. Herr Große Hokamp übernimmt für die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 die Sitzungsleitung.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 08.12.2025 – 05.01.2026 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 15.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Amprion GmbH vom 10.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 25, vom 05.01.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen der Bezirksregierung Münster, Dezernat 32 und 35, vom 18.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, vom 09.12.2025 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 15.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der

Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 08.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Landwirtschaftskammer NRW vom 09.12.2025 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 23.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 09.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Hinweis der Thyssengas GmbH vom 12.12.2025 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Hinweis des Wasser- und Bodenverband Ostbevern vom 17.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 11.05.2026 – 12.06.2026 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 11.06.2026 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme der Bezirksregierung Münster, Dezernat 25, vom 18.05.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung der Bezirksregierung Münster, Dezernat 32/35.2, vom 03.06.2026 wird gefolgt. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, vom 21.05.2026 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 11.05.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 10.06.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.06.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme des Landesbetrieb Wald und Holz NRW – Regionalforstamt Münsterland vom 10.06.2026 wird zur Kenntnis nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 10.06.2026 werden zur Kenntnis nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme des LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 26.05.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Beschluss der Flächennutzungsplanänderung

Der 54. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 17) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 18).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

- 12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 "Energiepark Hülshede" mit Vorhaben und Erschließungsplan**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
- Beschluss über die Anregungen aus der Offentlegung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
- Beschluss der Zuordnungsfestsetzung
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2026/109 und 2026/109/1

Herr Bergemann stellt anhand einer Präsentation (s. Anlage 19) die Änderungen im Verfahren Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“ vor.

Werner Stratmann hat eine Nachfrage zu den Ausgleichsflächen für dieses Vorhaben, nach der Verortung der ökologischen Maßnahmen, die sich auf das Gebiet von Ladbergen erstrecken. Herr Hillebrand erläutert, dass es sich um ein ganzes Bündel von Maßnahmen zur Biotopentwicklung handelt, die sich überwiegend auf Ostbeverner Gemeindegebiet befinden, aber im Grenzbereich zu Ladbergen liegen, so dass ein kleiner Teil des Maßnahmenbündels in Ladbergen verortet ist.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 08.12.2025 – 05.01.2026 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 15.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Amprion GmbH vom 10.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 25, vom 05.01.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, vom 09.12.2025 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 15.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 08.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

ge 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Landwirtschaftskammer NRW vom 09.12.2025 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken des Landesbetrieb Wald und Holz NRW – Regionalforstamt Münsterland vom 19.12.2025 wird teilweise nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 23.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 09.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Thyssengas GmbH vom 12.12.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung des Wasser- und Bodenverband Ostbevern vom 17.12.2025 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 11.05.2026 – 12.06.2026 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 11.06.2026 wird nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, vom 20.05.2026 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, vom 11.05.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 10.06.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern vom 27.05.2026 wird gefolgt. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Hinweise und Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.06.2026 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen und Bedenken der Landwirtschaftskammer NRW vom 11.05.2026 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme des Landesbetrieb Wald und Holz NRW – Regionalforstamt Münsterland vom 10.06.2026 wird zur Kenntnis nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Stellungnahmen des Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland vom 10.06.2026 und 03.07.2026 wird gefolgt. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme des LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 26.05.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 02 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und den Abstimmungen nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Stellungnahme des Wasser- und Bodenverband Ostbevern vom 05.05.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Beschluss der Zuordnungsfestsetzung (§ 9 Abs. 1a BauGB)

Die im Rahmen des Bebauungsplanes vorbereiteten Eingriffe in Natur und Landschaft sind mit einem Biotopwertdefizit von 19.735 Punkten ermittelt worden. Dieses Defizit wird außerhalb des Bebauungsplangebietes durch die Umwandlung von Acker in Extensivgrünland auf den Flächen Gemarkung Ostbevern, Flur 19, Flurstück 19 und Flur 57, Flurstück 35 ausgeglichen. Die Maßnahme soll neben dem Ersatz des Kompensationsbedarfs auch dem Wespenbussard dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“ (Anlage 22) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 23) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, (BGBl. I S. 3634) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NRW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NRW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 24) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 "Energiepark Hülshede" - Beschluss über die Zustimmung zum Durchführungsvertrag Vorlage: 2026/106

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Dem Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Ostbevern und dem Vorhabenträger, Herrn Philipp von Beverfoerde-Werries, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“ wird in der als Anlage 25 beigefügten Fassung zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Durchführungsvertrag im Namen der Gemeinde zu unterzeichnen. Die Unterzeichnung des Vertrages durch den Bürgermeister erfolgt erst, nachdem der Vorhabenträger den Vertrag rechtsverbindlich unterschrieben hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Herr von Beverfoerde-Werries kehrt in die Sitzungsrunde zurück und übernimmt die Sitzungsleitung.

14. Treffpunkt Bewegung und Begegnung Bolzplatz Kapellenkamp
Vorlage: 2026/110

Herr Hillebrand erläutert den Hintergrund des Antrags der FDP zur Aufwertung des Bolzplatzes am Kapellenkamp. Ziel des Antrags ist es, den Bolzplatz durch geeignete Maßnahmen attraktiver zu gestalten und bestehende Nutzungskonflikte zwischen Kindern und Jugendlichen, die den Platz zum Spielen und Sporttreiben nutzen, sowie Hundehaltern zu entschärfen. Hierzu soll eine räumliche Abtrennung der Flächen durch die Errichtung eines Ballfangzauns erfolgen. Darüber hinaus ist eine Erweiterung der Anlage um ein zusätzliches Sportgerät vorgesehen, da diese Maßnahme auch im Hinblick auf mögliche Fördermittel als sinnvoll angesehen wird.

Es wird beschlossen:

Die Umsetzung der Maßnahme wird beschlossen.

Die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen investiven Mittel in Höhe von insgesamt 36.000 € werden gemäß § 83 GO NRW außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Werkstattprojekt Mehrgenerationenwiese
- Abschlussbericht und weiteres Vorgehen
Vorlage: 2026/112

Herr Hillebrand berichtet über den Verlauf und die Ergebnisse des Werkstattprojekts auf der Obstbaumwiese, das in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück durchgeführt wurde. Damit die Verwaltung, die im Rahmen des Projekts entwickelten Ideen, weiterverfolgen und rechtssicher nutzen kann, sollen die Projektergebnisse angekauft werden. Dies betrifft insbesondere die Entwürfe und Prototypen der Sitzelemente für die Obstbaumwiese, um diese bei Bedarf nachbauen zu können. Darüber hinaus sollen auch die konzeptionellen Ideen, unter anderem für ein Insektenhotel sowie für die Gestaltung des angrenzenden Parkplatzes, übernommen werden. Ziel ist es, die Projektergebnisse aufzugreifen und im Rahmen der weiteren Planungen fortzuentwickeln.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Werkstattprojekt im April wurde der Nachbarschaft sowie weiteren Interessierten u.a. die Projektidee „Let it bee“ – die Errichtung eines Bienenhauses mit integriertem Insektenhotel auf der Obstbaumwiese – vorgestellt. Die Resonanz auf das Vorhaben war durchweg positiv. Ein bereits bestehender Kontakt zu einem Imker, der sich bereits in der Vergangenheit für eine ökologische Aufwertung von Flächen eingesetzt hat, soll genutzt werden, um die von den Studierenden entwickelte Idee eines dem Rathaus nachempfundenen Bienenhauses weiterzuverfolgen.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Projekt gemeinsam mit örtlichen Betrieben und weiteren lokalen Akteuren umzusetzen. Perspektivisch könnten dort mehrere Bienenvölker angesiedelt werden, deren Honig als „Rathaushonig“ über die Ostbevern Touristik vermarktet werden könnte. Mit der Umsetzung des Projekts soll ein weiterer studentischer Entwurf in die Praxis überführt und zugleich gezeigt werden, dass die im Werkstattprojekt entwickelten Ideen einen nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinde schaffen können.

In der anschließenden Diskussion werden die Umgestaltung und Aufwertung der Obstbaumwiese ausdrücklich begrüßt. Einhelliger Tenor ist, dass ein derart nachhaltiges Projekt weiterentwickelt werden sollte. Dabei wird insbesondere die Bedeutung von Streuobstwiesen hervorgehoben, da diese Lebensräume zunehmend seltener werden und daher langfristig erhalten und aufgewertet werden sollten.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob alte Bäume und Totholz im Sinne des Natur- und Artenschutzes erhalten bleiben können und ob dies unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht durch entsprechende Absperrungen mög-

lich sei. Herr Hillebrand nimmt diese Fragestellung als Prüfauftrag mit. Ergänzend erläutert er, dass sich die Studierenden im Rahmen des Werkstattprojekts auch mit dem Thema Nachpflanzungen befasst haben. Ein Vorschlag sieht vor, kleinere Nachpflanzungen auf der Wiese durch größere, bereits kräftigere Bäume zu ersetzen. Die kleineren Bäume könnten stattdessen in Großkübeln gepflanzt und zur Begrünung versiegelter Flächen, beispielsweise des K+K-Parkplatzes, verwendet werden. Aus der Runde wird ergänzend angeregt, anfallendes Totholz gegebenenfalls in einen weniger frequentierten Bereich der Obstbaumwiese umzusetzen und dort als ökologisch wertvollen Lebensraum zu belassen.

Herr Stratmann regt darüber hinaus an, die Ergebnisse der studentischen Planungsgruppe zur Gestaltung des angrenzenden Parkplatzes in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Es wird beschlossen:

1. Der Ankauf der Projektergebnisse erfolgt wie vorgeschlagen.
2. Auf der Obstbaumwiese wird im rückwärtigen, ruhigeren Bereich ein Bienenhaus mit integriertem Insektenhotel errichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte (Baukonzept, Kostenplanung, Genehmigungsprüfung, Zeitplan) vorzunehmen und die Umsetzung vorzubereiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Betreibermodell mit einem Imker zu konkretisieren und eine vertragliche Grundlage für die Nutzung und Bewirtschaftung zu erarbeiten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer Umsetzung als Ausbildungs- oder Praktikumsprojekt mit regionalen Handwerksbetrieben zu prüfen und entsprechende Kooperationen zu initiieren.
6. Die zu erwartenden Kosten sowie mögliche Einnahmen aus einer „Ratshaushonig“-Vermarktung sind in der Haushaltsplanung 2027 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Anträge Bauvorhaben

16.1. Übersicht Bauantragsverfahren

Es liegen keine Bauantragsverfahren vor.

16.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es liegt kein Bauantrag vor.

16.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Yvonne Ganzert
Schriftführung

Für den TOP 11, 12 und 13 der Sitzung:

André Große Hokamp
Stellv. Ausschussvorsitzender

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Vorentwurf auf Basis der Variante
- 2 Planungsvarianten 1 – 4
- 3 Planungsvariante 5
- 4 Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 65 „Am Regenbogen“
- 5 Begründung zum Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 65 „Am Regenbogen“
- 6 Abwägungsliste frühzeitige Beteiligung
- 7 Entwurf der 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“
- 8 Übersichtsplan Bebauungsplanänderung
- 9 Abwägungsliste frühzeitige Beteiligung
- 10 Entwurf 25. Änderung Flächennutzungsplan
- 11 Übersichtsplan Geltungsbereich
- 12 Abwägungsliste frühzeitige Beteiligung
- 13 Entwurf Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vossko“
- 14 Übersichtsplan Geltungsbereich
- 15 Abwägungsliste frühzeitige Beteiligung
- 16 Abwägungsliste Offenlegung
- 17 54. Änderung Flächennutzungsplan
- 18 Begründung zur 54. Änderung Flächennutzungsplan
- 19 Präsentation „Energiepark Hülshede“ FNPÄ-054 Entwurfsberatung
- 20 Abwägungsliste frühzeitige Beteiligung
- 21 Abwägungsliste Offenlegung
- 22 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“
- 23 Vorhaben- und Erschließungsplan
- 24 Begründung Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“
- 25 Durchführungsvertrag Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Energiepark Hülshede“